

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Martin Güll, Diana Stachowitz, Susann Biedefeld, Volkmar Halbleib, Florian Ritter, Dr. Simone Strohmayr, Reinhold Strobl, Dr. Thomas Beyer, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harald Güller, Christa Naaß, Johanna Werner-Muggendorfer** und **Fraktion (SPD)**

Bericht zu Versorgungsfonds

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes darüber zu berichten, welche Auswirkungen die geplante Deckelung der Zuführungen für den Versorgungsfonds auf jährlich 70 Millionen Euro haben wird.

Begründung:

Die Einführung des Versorgungsfonds diene der Abmilderung der Versorgungslasten in den zukünftigen Haushalten. Mit der Deckelung auf 70 Millionen Euro wird diese Abmilderung deutlich reduziert und die Belastungen in die nächsten Haushalte verschoben. Es bedarf dringend der Erklärung, warum die Staatsregierung einen solchen Schritt ergreift.